

II-2660 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

XIV. Gesetzgebungsperiode

Zl. 10.101/71-I/1/77

Wien, am 20. Juli 1977

Parlamentarische Anfrage Nr. 1293 der
Abg. Dr. Schranz und Gen. betr. weitere
Ausgestaltung des Augartens.

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a
Parlament
1010 W i e n

1214 IAB

1977-07-22

zu 1293U

Auf die Anfrage Nr. 1293, welche die Abgeordneten
Dr. Schranz und Genossen am 29. 6. 1977, betreffend weitere Aus-
gestaltung des Augartens an mich gerichtet haben, beehre ich mich fol-
gendes mitzuteilen:

Zu 1:)

Das Bundesministerium für Bauten und Technik hat für
die Ausgestaltung des Augartens zu einem Erholungsgebiet für die Be-
völkerung der angrenzenden dicht verbauten Bezirke mehrere von den
Parkbesuchern sehr positiv aufgenommene Baumaßnahmen durchgeführt.
So wurde beim Kinderspielplatz ein Trinkbrunnen errichtet und der Platz
selbst mit weiteren, von Kinderpsychologen empfohlenen Geräten aus-
stattet. Die Einfriedung des Ballspielplatzes wurde instandgesetzt bzw.
erneuert.

Für die älteren Parkbesucher wurde ein viel frequentierter
schattiger Sitzplatz mit einem Flugdach (Unterstellmöglichkeit) geschaffen.
Um der Bundesgartenverwaltung eine noch bessere Betreuung der Grünan-
lagen zu ermöglichen und weitere, von der Versteppung bedrohte Teile des
Auwaldes in seinem Bestand zu sichern, sind in letzter Zeit mehr als
600 m Wasserleitungen verlegt worden. Im Anschluß daran sind alle Strassen
und Wege im Augarten instandgesetzt worden, sodaß den Parkbesuchern schon
kurz nach Regenfällen die bequeme und trockene Benützung des Augartens
möglich ist.

-2-

An öffentlichen Mitteln wurden mehr als 2 Mill. S. aufgewendet. Umso bedauerlicher ist es, dass immer wieder Akte mutwilliger Zerstörung gesetzt werden. Am Kinderspielplatz wurden die Seile und Netze schon kurz nach der Erneuerung wieder zerschnitten oder angebrannt; der Boden der Kinderrutsche und Tischtennistische wurden mit großer Gewalt zertrümmert. Diese Vorkommnisse sind u. a. auch ein Grund für die Sperre des Parkes ab Einbruch der Dunkelheit.

Zu 2:)

In nächster Zeit soll eine zweite WC-Anlage, und zwar nordwestlich der Wiener Augarten Porzellanmanufaktur im Kreuzungsbereich eines neu geschaffenen Gehweges (Eingang Klanggasse) und des stark frequentierten Verbindungsweges (Obere Augartenstrasse-Nordwestbahntor) errichtet werden. Für die nächsten Jahre ist die Installation der sehr kostenintensiven Parkbeleuchtung geplant.

